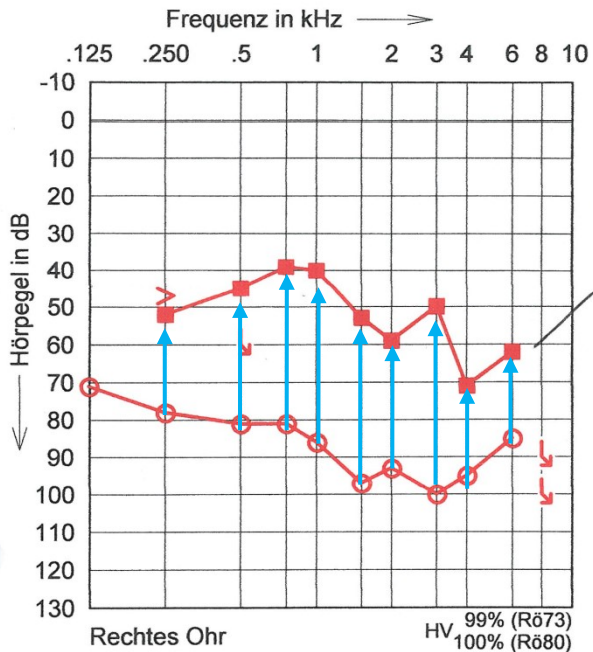


## Diagnose: Hörverlust

Die untere Kurve zeigt eine starke Höreinschränkung (Kreise). Die obere Kurve mit den ausgefüllten Quadraten zeigt die Korrektur durch ein gut angepasstes Hörgerät. Der Betroffene

*hört besser!!*



*In Deutschland gibt es etwa 2,5 Millionen Hörgeräteträger – Tendenz steigend.*

Jede Hörhilfe ist ein Hilfsmittel.  
*Vollständiger Ausgleich ist technisch nicht machbar. ABER:  
Immer noch viel besser als nichts!*



## Der Verein der Schwerhörigen und Spätertaubten Karlsruhe e.V.



bietet einen umfassenden Service an: regelmäßige Beratung und Unterstützung (z. B. bei Finanzierung von Hörgeräten oder Hörgeräteanpassung sowie Absehraining) durch qualifizierte, selbst betroffene Berater. So verschiedene Menschen kämen nie zusammen, wenn sie alle keine „Schlappohren“ hätten - das macht die Begegnungen im Schwerhörigenverein interessant! Ausflüge und Geselligkeit gehören auch dazu: Z. B. trifft sich unsere Kegelgruppe jeden 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr im Kegelcenter, Kaiserallee 13.

Unsere Beratungsstelle ist jeden **Montag** geöffnet von **16:00 bis 18:00**.

Und wenn sonst anwesend! Wir sind für Sie da!

Die Höreinschränkung gilt in der Gesellschaft leider als ein Makel. Sie wird gerne so lange wie möglich versteckt!  
*Haben SIE Mut, für sich Gutes zu tun!  
WIR unterstützen SIE gerne dabei!*



Verein der Schwerhörigen und Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Handreichung  
für  
Menschen  
mit  
Höreinschränkung

Verein der Schwerhörigen  
und Spätertaubten  
Karlsruhe e.V.

76133 Karlsruhe  
Kaiserallee 4

(Rathaus West, Eingang D, Grashofstr.  
direkt neben der Haltestelle der  
Straba-Linie 3 „Mühlburger Tor“)

Fon und Fax: 0721/85 41 57

Email: [vssk@dsbovka.de](mailto:vssk@dsbovka.de)

Web: [www.dsbovka.de](http://www.dsbovka.de)

Konto: Volksbank Karlsruhe

IBAN DE64 6606 0300 0000 0379 07

BIC GENODE61KA3

## Was ist ein Hörverlust?

Es ist etwa so:



© Diakonisches Werk der EKD

Die Abbildung zeigt deutlich, wie wichtig hohe Töne zum Verstehen der Sprache sind. Älteren Menschen fehlen oft die hohen Töne – sie sind davon besonders betroffen!

### Ursachen der Schwerhörigkeit:

- *Lärmbelastung*
- *(z.B. Disco, MP3-Player, Knaller, Beruf)*
- *Krankheiten (z.B. Hirnhautentzündung)*
- *altersbedingte Entwicklung*
- *Stress – oft verbunden mit Hörsturz und Tinnitus*

Das Gehörorgan wird schon im Mutterleib vollständig ausgebildet und wächst nach der Geburt nicht weiter.

*Die Natur setzt da eine sehr hohe Priorität!*

## Wie merke ich einen Hörverlust?

- *Ist Ihr Fernseher zu laut?*
- *Gibt es öfter Missverständnisse?*
- *Geben Sie falsche Antworten?*
- *Sprechen andere undeutlich?*
- *Haben Sie die Telefon- oder Türklingel schon wieder nicht gehört?*
- *Lerchen und Grillen – hören Sie sie noch?*
- *Haben Sie Stress mit Besprechungen und Vorträgen? Und Sie gehen nicht mehr gerne hin?*

### Folgen der Hörschädigung

- *Stress beim Verfolgen der Gespräche zu zweit und in der Tischrunde*
- *Nebengeräusche sind sehr unangenehm: Die Trennung von Nutzschall vom Störschall ist durch die zerstörten Haarzellen (Teil des Hörorgans) stark eingeschränkt.*
- *Im Gedächtnis bleibt nur wenig Gehörtes hängen: Angestregtes Hinhören kostet viel Energie, die Hirn-Speicherfähigkeit ist eingeschränkt .*
- *Stress durch zunehmende Isolation bzw. geringe Rücksichtnahme durch Mitmenschen. Hörgeschädigte stecken oft frustriert zurück.*
- *Die Selbstmordrate Spät-Hörgeschädigter ist etwa 10x höher als bei vergleichbaren Behinderungen.*

Das Gehör ist für das „Mensch-Sein“ und für die Entwicklung der Persönlichkeit **von ganz entscheidender Bedeutung!**

## Ein wenig Statistik (Stand 2011):

20,9 % der deutschen Bevölkerung über 14 Jahre sind höreingeschränkt (knapp 15.000.000 Menschen):

- leichtgradig schwerhörig	56,5%
- mittelgradig schwerhörig	35,2%
- hochgradig schwerhörig	7,2%
- an Taubheit grenzend schwerhörig	1,6%

Mit zunehmendem Alter **erhöht** sich der Anteil der Höreingeschränkten in Deutschland:

- 14-19:	1%
- 20-29:	2%
- 30-39:	5%
- 40-49:	6%
- 50-59:	25%
- 60-69:	37%
- ≥70:	54%

### Tatsache:

Ein 80 Jahre alter Buschmann in der Kalahari-Wüste hört so gut wie ein 18-Jähriger in New York!

Auch junge Menschen müssen auf ihr Gehör achten und es schützen!  
**Der Hörverlust ist endgültig!**